



Monitoring Report Nr. 6 Strafverfahren gegen Emrah E.

7. Verhandlungstag/ 29. Juli 2013

Leitung: Prof. Dr. Christoph Safferling, LL.M. (LSE), Ref. iur. Johanna Grzywotz, Stud. iur. Nicolai Bülte, Stud. iur. Tobias Römer

I. Zusammenfassung der Tagesgeschehnisse

Im Mittelpunkt des einzigen Verhandlungstages dieser Woche am 29.07.2013 stand die Vernehmung zweier Zeugen, die insbesondere über Überwachungsmaßnahmen deutscher Sicherheitsbehörden, die sich gegen den Angeklagten und seine Familie bzw. Bekanntenkreis richteten, aussagten.

II. Materielle rechtliche und prozessuale Erörterungen

1. Aussage des Z5

Zunächst gab der Zeuge den Inhalt zweier Telefongespräche des Angeklagten wieder, welche dem BKA vom Bundesamt für Verfassungsschutz übermittelt wurden. Ferner berichtete der Z5 über sieben Ermittlungsverfahren, die gegen Personen aus der Familie des Angeklagten und aus seinem Bekanntenkreis geführt wurden. Die Aussage des Z5 beinhaltete zudem die Reisebewegung des Angeklagten und weiterer Personen. Zudem berichtete er detailliert über Überwachungsmaßnahmen gegen den Angeklagten und die weiteren Beschuldigten, die im Rahmen des Ermittlungsverfahrens vorgenommen worden. Thema der Aussage des Z5 waren zudem die Ereignisse in Pakistan während der Zeit, in der der Angeklagte sich dort aufhielt. Dabei ging der Z5 insbesondere auf den Tod des Bruders des Angeklagten (Bünyamin E.) durch einen Drohnenangriff und der Zugehörigkeit des Angeklagten zu diversen Terrororganisationen und die damit einhergehenden Aktivitäten ein. Ferner berichtete der Z5 über den Aufenthalt des Angeklagten in Somalia und Ostafrika. Dort habe der Angeklagte über eine Person die Chance bekommen sich der al-Shabaab anzuschließen. Für eine Beteiligung an Kampfhandlung der Milizen gebe es jedoch keine Beweise, es habe jedoch anderweitige Unterstützung der al-Shabaab seitens des Angeklagten stattgefunden.

2. Aussage der Z6

Die Z6 berichtete zunächst über Besuche von Koranschulen durch den Angeklagten im Jahre 2003 in Pakistan und im Jahre 2009 in der Türkei. Zudem machte sie Angaben über die finanzielle Situation des Angeklagten. Danach habe der Angeklagte Bekannte und Familienangehörige immer wieder um Geld gebeten. Die Z6 berichtete zudem über die Aktivitäten des Angeklagten auf Facebook sowie über Aliase des Angeklagten und seines Bruder Bünyamin E., der bei einem Drohnenangriff ums Leben kam. Dessen Tod sei letztlich auch die Motivation des Angeklagten gewesen mit dem BKA in Kontakt zu treten, da der Angeklagte die deutschen Behörden für den Tod seines Bruders verantwortlich machen würde. Die Z6 berichtete weiter über die Überwachungsvorgänge, welche jedoch ihr zu Folge nicht vollständig habe stattfinden können. Insbesondere bei den E-Mail Postfächern habe es Schwierigkeiten gegeben.

III. Trial Management

1. Verhandlungsführung durch das Gericht

Es kam zu einem einmaligen Eingreifen des Vorsitzenden als der Z5 von dem Angeklagten unterbrochen wurde. An dieser Stelle erwähnte der Zeuge einen Vorwurf des Angeklagten an die deutschen Behörden, die am Tod seines Bruders Schuld hätten, worauf der Angeklagte äußerte, dass dies der Wahrheit entspreche. Im Folgenden kam es zu einer kurzen Auseinandersetzung zwischen Senat und Verteidigung, in welcher der Vorsitzende bemerkte, er könne den Angeklagten auch von der Verhandlung ausschließen, würde dieser sich nicht zurückhalten.

2. Organisatorisches

Bezüglich der Organisation des Verhandlungstages gab es Probleme mit der Mikrofonanlage aufgrund eines Wasserschadens. Der Vorsitzende wies die Zeugen mehrfach darauf hin laut genug zu sprechen, um für die Zuhörer hörbar zu sein.

3. Öffentlichkeit

Neben den fünf Monitors befanden sich sechs Zuschauer im Zuschauerraum. Unter ihnen befand sich eine Person, die von dem Vorsitzenden Richter energisch dazu aufgefordert wurde, die Mitschrift zu unterlassen, da die Gefahr einer möglichen Weitergabe an Zeugen bestünde.

4. Verhandlungsbeginn/ -ende, Verhandlungsdauer

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Beginn</i>	<i>Unterbrechungen</i>	<i>Ende</i>	<i>Verhandlungsdauer</i>
29.07.2013	7	10:07	11:20 – 11:35	12:42	2h 20min
Insgesamt:	7				22h 49min

Milad, Katharina, Lucia, Christoph, Joss